



Zahl: 21/24

**Sitzungsprotokoll  
über die öffentliche  
Sitzung des Gemeinderates  
im Gemeindeamt - Sitzungssaal  
am 11.12.2024**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

**Bürgermeister:**

Bgm. Alexander Tipotsch

**Vizebürgermeister:**

Vbm. Florian Troppmair

**Ordentliche Mitglieder:**

GV Armin Sporer

GR Roland Bernardi

GR Angelika Daum

GR Hannes Dengg

EGR Maria Dollinger

EGR Josef Egger

GR Matthias Geisler

GR Bernhard Rohrmoser

GR Michael Sporer

**Schriftführerin:**

Elfriede Klocker

Außerdem anwesend: 1 Zuhörer

Abwesende Mitglieder des Gemeinderates:

GR Josef Dengg, GR Mag. Max Fankhauser, GR Michael Mader, GR Johann Trojer

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erfolgte schriftlich unter  
Bekanntgabe der Tagesordnung.

Der Gemeinderat zählt 13 Mitglieder; anwesend sind hiervon 11, die Sitzung ist damit  
beschlussfähig.



Zahl: 21/24

Hippach, am 04.12.2024

**EINLADUNG**  
zur  
**Sitzung des Gemeinderates**  
**am Mittwoch, 11.12.2024**  
**im Sitzungssaal**  
**Beginn: 19:00 Uhr**

f.d.R.: Klocker Elfriede

Der Bürgermeister:

Tipotsch Alexander

**Tagesordnung**

- 1) *Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit*
- 2) *Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 24.10.2024, Zl. 20/24*
- 3) *Umwidmung einer Teilfläche der Gp 612 KG Schwendberg*
- 4) *Einspruch Widmung Gruben*
- 5) *Kooperation Magenta*
- 6) *Berichte*
  - 6.1. *Gemeindeverband Mittelschule*
  - 6.2. *Gemeindevorstand*
  - 6.3. *Überprüfungsausschuss*
- 7) *Voranschlag 2025*
- 8) *Bericht des Bürgermeisters*
- 9) *Allfälliges*

**1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Alexander Tipotsch eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung aller Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit bei Anwesenheit von 11 Gemeinderatsmitgliedern fest.

**2. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 24.10.2024, Zl. 20/24**

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 24.10.2024, Zl. 20/24 wird einstimmig genehmigt

**3. Umwidmung einer Teilfläche der Gp 612 KG Schwendberg**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Hippach einstimmig gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBL. Nr. 43, idgF, den von der Gemeinde Hippach ausgearbeiteten Entwurf mit der Planungsnummer 916-2024-00010, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hippach im Bereich 612 KG 87119 Schwendberg (zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hippach vor:

Umwidmung Grundstück 612 KG 87119 Schwendberg rund 85 m<sup>2</sup> von FL - Freiland § 41 in L - Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

**4. Einspruch Widmung Gruben**

wird vertagt

**5. Kooperation Magenta**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den vorliegenden Nutzungsvertrag über das passive Breitbandnetz (Passive sharing) mit der Firma Magenta Telekom, T-Mobile Austria GmbH, Rennweg 97-99, 1030 Wien (lt. Anlage 1) und vorliegendem Netzübersichtsplan.

**6. Berichte**

**6.1. Gemeindeverband Mittelschule**

Bgm. Alexander Tipotsch berichtet über die 151. Sitzung des Gemeindeverbandes Mittelschule Hippach und Umgebung vom 18.11.2024 (lt. Anlage 2). Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**6.2. Gemeindevorstand**

Bgm. Alexander Tipotsch erläutert die Niederschrift aus der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 27.11.2024, Zl. 004-4-09/24 (lt. Anlage 3).

Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

**6.3. Überprüfungsausschuss**

Referent GR Michael Sporer berichtet von der Sitzung des Überprüfungsausschusses vom 03.12.2024, Zl. Ü-5/24 (lt. Anlage 4).

Der Bericht wird einstimmig genehmigt.



## **7. Voranschlag 2025**

Die Kassierin Elfriede Klocker erläutert den Haushaltsplan des Bürgermeisters für das Jahr 2025.

Der Finanzierungshaushalt beträgt in Mittelaufbringung und Mittelverwendung € 5.208.000,00: Im Ergebnishaushalt sind € 5.478.600,00 für Mittelaufbringung und € 5.245.000,00 für Mittelverwendung budgetiert. Der Schuldenstand beläuft sich per 01.01.2025 auf € 2.871.000,00. Darlehensaufnahmen von € 300.000,00 sind geplant. Tilgungen sind mit € 308.800,00 und Zinsen mit € 105.800,00 budgetiert. Somit sollte der Schuldenstand zum 31.12.2025 € 2.862.000,00 betragen.

Der Gemeinderat erhält eine Übersicht über die wichtigsten Haushaltspositionen, Budgetposten und Subventionen (lt. Anlage 5). Nachdem keine Änderungswünsche vorgebracht werden, wird in Entsprechung der Empfehlung des Überprüfungsausschusses der Voranschlag des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2025 einstimmig beschlossen.

## **8. Bericht des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister gibt einen Überblick über die Kinderzahlen im Pflichtschulbereich. Die Volksschule besuchen derzeit 62 Kinder. In der Mittelschule Hippach werden im Schuljahr 2024/25 61 Kinder aus der Gemeinde Hippach unterrichtet. Im Kindergarten Hippach werden 42 Kinder betreut.

Bei den Jahreshauptversammlungen der ortsansässigen Vereine war eine große Teilnehmeranzahl zu vermelden.

Die Europacup- und FIS-Rennen am Horbert/Unterberg wurden vom Wintersportverein wiederum mit vollem Einsatz erfolgreich durchgeführt.

Die Lawinenübung des heurigen Winters fand am 07.12.2024 am Penken statt. Interessante Szenarien wurden teilweise auch mit Hubschrauber durchgespielt, um das Verhalten in Lawinensituationen zu trainieren.

Den Abschluss des Breitbandausbaus im Bereich Göttstätt bilden die Asphaltierungen am 12.12.2024. Der Brindlingweg wurde kurzfristig abschnittsweise repariert.

## **9. Allfälliges**

### Summerfeeling

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass sich die Gemeinde Hippach am Projekt Summerfeeling 2025 initiiert von der Gemeinde Tux beteiligt.

### Läutewerk Pfarrkirche

Das veraltete Läutewerk unserer Pfarrkirche muss saniert werden. Die Pfarre ist an die Gemeinde herangetreten mit der Bitte um eine Kostenbeteiligung. Der Gemeinderat befürwortet eine Finanzhilfe, zur Festlegung der konkreten Höhe soll ein Kostenvoranschlag abgewartet werden.

GR Hannes Dengg schlägt vor, dass die Schlosserei Kreidl bei der Sanierung der Motoren involviert werden sollte.